

# Inhaltsverzeichnis.

## Erster Abschnitt

	Seite
Die asiatischen Pygmäen . . . . .	5—329
Einführung . . . . .	7—49
Die ethnologische Stellung der Pygmäenvölker überhaupt . .	7
1. Das ethnologische Alter der Pygmäenvölker im Vergleich zu demjenigen der übrigen Urvölker . . . . .	7—10
2. Das ethnologische Alter der Pygmäenvölker im Vergleich zu demjenigen der südlichen Urvölker (tasmanisch-alt-australische Kultur) . . . . .	11—18
a) Die Tatsachen . . . . .	11—15
b) Die Wertung der Tatsachen . . . . .	15—18
3. Einwände aus der Prähistorik gegen das hohe Alter der Pygmäenkulturen . . . . .	18—22
4. Das ethnologische Alter von Pfeil und Bogen . . . . .	22—42
a) Der Beweis aus der Ethnologie . . . . .	23—37
α) Vergleichung mit Pfeil und Bogen der Primär- und Sekundärkulturen . . . . .	23—28
β) Die Primitivität des Pfeiles und Bogens der Pygmäenkultur . . . . .	29—35
γ) Vergleichung mit Pfeil und Bogen der übrigen Urvölker . . . . .	35—37
b) Der Beweis aus der Prähistorik . . . . .	38—39
c) Die Formverschiedenheit bei Pfeil und Bogen der Pygmäen . . . . .	39—42
5. Der tatsächliche Bestand eines Kulturkreises der Pygmäen (und Pygmoiden-) Völker . . . . .	42—49
a) Der Standpunkt Fr. Graebners . . . . .	42—44
b) Die den Pygmäenstämmen gemeinsamen Kulturelemente . . . . .	44—49
I. Kapitel. Die Andamanesen . . . . .	50—145
1. Geographie und Ethnographie der Andamanesen . . . . .	50—52
2. Die Quellen über Ethnologie und Religion der Andamanesen . . . . .	52—60
3. Die Hauptunterschiede in Religion und Mythe zwischen den Nord- und Süd-Andamanesen . . . . .	60—75

	Seite
a) Das Geschlecht des Höchsten Wesens . . . . .	60—65
b) Der Schöpfungsgedanke in Süd und Nord . . . . .	65—68
c) Die Feuerbringungsmythen in Nord und Süd . . . . .	68—71
d) Die Sintflutmythen in Nord und Süd . . . . .	71—74
e) Zusammenfassung der Unterschiede der Religion der Südstämme von derjenigen der Nordstämme . . . . .	74—75
4. Feststellung des ethnologischen Alters der Nord- und der Südgruppe . . . . .	75—82
a) Besonderheiten von Süd-Andaman gegenüber Nord- und Klein-Andaman . . . . .	75—79
b) Besonderheiten von Klein-Andaman gegenüber Groß- Andaman . . . . .	79—81
c) Nord-Andamanesische Besonderheiten in der geistigen und sozialen Kultur . . . . .	81—82
5. Die austronesischen Einflüsse in der (nord) andamanesi- schen Mythologie . . . . .	83—85
6. Die Abgrenzung der Jahreszeiten auf den Andamanen und die Bedeutung des Monsuns in Mythe und Religion . . . . .	85—96
a) Der sittliche Charakter Pulugas, des Höchsten Wesens der Süd-Andamanesen . . . . .	85—87
b) Brown's Theorie über die Geltung des Nordost- und Südost-Monsuns . . . . .	87—89
c) Die tatsächliche Dauer des Nordost- und des Südwest- Monsuns . . . . .	89—94
d) Die Regenhäufigkeit in den beiden Monsunen . . . . .	94—96
7. Der sittliche Charakter der Gebote Pulugas, des Höchsten Wesens der Südandamanesen . . . . .	96—104
a) Unterschied der Darstellung bei Man und Brown . . . . .	96—98
b) Die sittliche Bedeutung des Verbotes des Wachsver- brennens und des Genusses bestimmter Pflanzen . . . . .	98—102
c) Die Hinfälligkeit der von Brown aufgestellten meteo- rologischen Bedeutung der Verbote . . . . .	102—104
8. Reichtum und Kompliziertheit der religiösen Verhältnisse der Andamanesen . . . . .	104—106
9. Das Höchste Wesen in der ursprünglichen Religion der Andamanesen . . . . .	106—109
10. Die höheren Wesen in der ursprünglichen Religion der Andamanesen . . . . .	109—111
11. Die Entwicklung des Höchsten Wesens in den Mittel- und Nordstämmen . . . . .	112—115
a) Bilik(a) in den Mittel- und Nordstämmen . . . . .	112—113
b) Tarai-Daria, der Partner Bilik(a)s . . . . .	113—115
12. Die Stellung von Naturismus, Animismus, Manismus und Magismus in der Religion der Andamanesen . . . . .	116—122
a) Naturismus . . . . .	116—117
b) Animismus . . . . .	117—118
c) Manismus . . . . .	118—121
d) Magismus . . . . .	121—122

	Seite
13. Die Stellung des Höchsten Wesens im religiösen und sittlichen Leben der Andamanesen. Die Kultformen . . . . .	122—133
a) Das Gefühls- und Sittenleben . . . . .	122—125
b) Gebet und Opfer. Das passive Primitiaalopfer . . . . .	125—128
c) Zweifelhafte Formen des Kultes . . . . .	128—132
d) Zusammenfassung . . . . .	132—133
14. Die einheimische Originalität der andamanesischen Hochgottreligion . . . . .	133—137
15. Die Jenseitsanschauungen der Andamanesen . . . . .	137—144
a) Seelenbegriff der Andamanesen . . . . .	137—140
b) Die Jenseitsanschauungen der Andamanesen . . . . .	140—144
16. Zusammenfassung . . . . .	144—145
II. Kapitel. Die Semang-Pygmäen und die Sakai-Pygmoiden auf der Halbinsel Malakka. . . . .	146—257
A. Die einzelnen Stämme . . . . .	146—202
1. Einführung und Quellen . . . . .	146—152
2. Die allgemeinen ethnologischen Verhältnisse der Semang-Pygmäen . . . . .	152—157
a) Die höheren Wesen . . . . .	157—159
b) Die religiösen Kulthandlungen . . . . .	160—161
4. Die Djahai von Djarum . . . . .	161—162
5. Die Kenta . . . . .	162—171
a) Allgemeines . . . . .	162—163
b) Die Genealogie der höheren Wesen . . . . .	163—165
α) Die West-Kenta . . . . .	163—164
β) Die Ost-Kenta . . . . .	164—165
c) Das Höchste Wesen . . . . .	165—168
α) Die West-Kenta . . . . .	165—166
β) Die Ost-Kenta . . . . .	166—168
d) Das Verhältnis Kareis zu Ta Pedn . . . . .	168—169
e) Der religiöse Kult. Das Blutopfer . . . . .	169—170
f) Sittlichkeit und Religion . . . . .	170—171
6. Die Sabubn . . . . .	171—174
a) Allgemeines . . . . .	171—172
b) Die höheren Wesen . . . . .	172—173
c) Der religiöse Kult. Das Blutopfer . . . . .	173—174
d) Sittlichkeit und Religion . . . . .	174
7. Die Djahai . . . . .	174—181
a) Allgemeines . . . . .	174—175
b) Die höheren Wesen . . . . .	175—178
c) Der religiöse Kult. Das Blutopfer . . . . .	178—179
d) Sittlichkeit und Religion . . . . .	179—181
8. Die Menri . . . . .	181—184
a) Allgemeines . . . . .	181—182
b) Die höheren Wesen . . . . .	182
c) Der religiöse Kult. Das Blutopfer . . . . .	182
d) Sittlichkeit und Religion . . . . .	182—184

	Seite
9. Die Mos oder Tonga in Süd-Siam . . . . .	184
10. Die Batek Nogn in Pahang . . . . .	184
a) Das Höchste Wesen . . . . .	184—185
b) Der religiöse Kult. Das Blutopfer . . . . .	185
c) Sittlichkeit und Religion . . . . .	185—186
11. Die Sakai-Stämme: Allgemeines . . . . .	186
12. Die Ple-Temiar . . . . .	186—196
a) Allgemeines . . . . .	186—187
b) Das Höchste Schöpferwesen . . . . .	187—189
c) Pel'ug der Stammvater und sein Widerpart Karei . . . . .	189—195
α) Anschauungen und Mythen . . . . .	189—193
β) Die kultische Verehrung Kareis . . . . .	193—194
γ) Die Gebote Kareis . . . . .	194—195
d) Die Seelenlehre der Ple-Temiar . . . . .	195—196
13. Die Semai . . . . .	196—200
a) Die Donnergottheit und ihr Bruder . . . . .	196—198
α) Anschauungen und Mythen . . . . .	196—197
β) Der Kult des Donnergottes . . . . .	197—198
γ) Die Gebote des Donnergottes . . . . .	198
δ) Der jüngere Bruder des Donnergottes . . . . .	198
b) Der Animismus der Semai. Ihr Seelenbegriff . . . . .	199—200
14. Die Jakudn-Stämme . . . . .	200—202
B. Vergleichende Zusammenfassung . . . . .	202—257
1. Das Verhältnis der Semang-Religion zu derjenigen der Sakai und Jakudn . . . . .	202—207
a) Der Hochgottglaube und der Evolutionismus . . . . .	202—205
b) Das Blutopfer . . . . .	205—206
c) Die sittlichen Verhältnisse . . . . .	206—207
2. Die Einheitlichkeit der Semang-Religionen . . . . .	207—208
3. Die Genealogie der höheren Wesen in den Semang-Religionen . . . . .	209—213
a) Die drei Gebiete der Semang-Religionen . . . . .	209—210
b) Der Vorgang der Identifizierung . . . . .	210—211
c) Der Vorgang der Genealogisierung . . . . .	211—213
4. Die Frau des Höchsten Wesens . . . . .	213—218
a) Die Frau des Höchsten Wesens in den einzelnen Gebieten . . . . .	213—215
b) Der Ursprung der Frau des Höchsten Wesens aus den Sakai-Stämmen . . . . .	216—218
5. Die Verehrung des Höchsten Wesens . . . . .	218—220
6. Das Ćenoi- und das Hala-Wesen . . . . .	220—229
a) Die Ćenoi-Elfen . . . . .	220—221
b) Die Pano-Zeremonie . . . . .	221—222
c) Der Hala-Medizinmann . . . . .	222—225
d) Die Herkunft des Ćenoi- und Hala-Wesens und der Pano-Zeremonie . . . . .	225—229
7. Das Höchste Wesen der Semangstämme . . . . .	229—244

	Seite
a) Allgemeine Eigenschaften . . . . .	229
b) Die Schöpferkraft . . . . .	229—231
c) Güte und Fürsorge . . . . .	231—232
d) Sittlicher Charakter des Höchsten Wesens . . . . .	233
e) Der sittliche Charakter der Gebote des Höchsten Wesens	234—236
f) Der sittliche Charakter des Blutopfers . . . . .	236—238
g) Der dem weiblichen höheren Wesen gewidmete Teil des Blutopfers . . . . .	238—242
h) Gesamtcharakteristik des Höchsten Wesens . . . . .	242—244
8. Die Jenseitsanschauungen . . . . .	245—256
a) Seelenbegriff und Jenseitslos . . . . .	245—248
α) Bei den Südost-Semang . . . . .	245—246
β) Bei den Nordwest- und Zentral-Semang . . . . .	246—248
b) Begräbnisgebräuche . . . . .	248—251
α) Bei den Südost-Semang . . . . .	248—249
β) Bei den Nordwest- und Zentral-Semang . . . . .	249—251
c) Zusammenfassung . . . . .	251—253
d) Die ursprünglichen Begräbnisgebräuche und Jenseits- anschauungen der Semang . . . . .	253—256
9. Die Mitwirkung der kleinen Hala bei der Aufnahme des mutterrechtlichen Hochwesens in die Semang-Religion . . . . .	256—257
<b>Anhang: Die Berichte des Hr. Vaughan Stevens</b>	
über seine „Semang“ . . . . .	258—279
1. Einführung . . . . .	258—259
2. Berichte . . . . .	259—264
a) Das Höchste Wesen Keii und die höheren Wesen Ple und Simei . . . . .	259—261
b) Der Ursprung des Todes und der Krankheiten . . . . .	261—262
c) Die höheren Wesen des Todes und der Unterwelt . . . . .	262—263
d) Das Blutopfer an Keii . . . . .	263—264
3. Kritische Erörterung der Berichte Steffens' . . . . .	264—274
a) Allgemeine Bemerkungen . . . . .	264—266
b) Die Unhaltbarkeit der Krankheitsmustertheorie . . . . .	266—269
c) Das Höchste Wesen Keii und die höheren Wesen Ple und Simei . . . . .	269—271
d) Der Ursprung des Todes und die höheren Wesen des Todes und der Unterwelt . . . . .	271—272
e) Das Blutopfer an Keii . . . . .	272—273
f) Die Putto . . . . .	273—274
4. Zusammenfassung der kritischen Erörterung . . . . .	274—279
<b>III. Kapitel. Die Negritos der Philippinen . . . . .</b>	<b>280—317</b>
A. Allgemeines . . . . .	280—283
B. Die Isneg- und die Kalinga-Negritos in Nord-Luzon . . . . .	283—317
I. Einführung . . . . .	283—285
II. Soziale und sittliche Verhältnisse . . . . .	285—287
III. Die Religion der Isneg-Negritos . . . . .	287—299

	Seite
1. Der Glaube an ein Höchstes Wesen und das Primitialopfer . . . . .	287—290
2. Die feierliche nächtliche Gebetszeremonie . . . . .	290—299
a) Name, Zeit, Ort und Veranlassung . . . . .	290—291
b) Die Abhaltung der Gebetszeremonie . . . . .	291—294
c) Text der Gebetszeremonie . . . . .	294—297
d) Die authentische Originalität der Gebetszeremonie der Negritos . . . . .	297—298
e) Sinn und Bedeutung der Gebetszeremonie . . . . .	298—299
IV. Die Religion der Kalinga-Negritos . . . . .	299—313
1. Abwesenheit von Aberglaube und Magie . . . . .	299—300
2. Der Glaube an das Höchste Wesen . . . . .	300—301
3. Der Kult des Höchsten Wesens . . . . .	301—302
a) Das Gebet . . . . .	301—302
b) Das Primitialopfer . . . . .	302
4. Die nächtliche Gebetszeremonie . . . . .	303—313
a) Zeit und Ort . . . . .	303—305
b) Die Abhaltung der Gebetszeremonie . . . . .	305—306
c) Der Text der Gebetszeremonie . . . . .	306—311
d) Vergleichung der beiden Versionen . . . . .	311—313
IV. Zusammenfassung . . . . .	313—314
1. Die höheren Wesen . . . . .	314—315
2. Der Kult . . . . .	315—317
a) Das Gebet . . . . .	315—316
b) Das Primitialopfer . . . . .	316—317
3. Freiheit von Aberglauben und Totenfurcht . . . . .	317
Anhang: Die Wedda . . . . .	318—329
1. Allgemeines und Literatur . . . . .	318—321
2. Die angebliche Religionslosigkeit der Wedda . . . . .	321—322
3. Die aus der neuesten Forschung sich ergebenden Tatsachen . . . . .	322—327
a) Bestattungsgebräuche. Jenseitsglaube. Ahnenkult . . . . .	323—324
b) Die höheren Geister . . . . .	324—325
c) Wesen und Ursprung des Kande Yaka . . . . .	325—327
4. Anhang: Ausblick auf die Urstämme Vorderindiens . . . . .	327—329

### Zweiter Abschnitt

Die Völker der nördlichen oder arktischen Urkultur . . . . .	331—564
Einführung . . . . .	333—339
I. Kapitel. Die Samojeden . . . . .	343—384
1. Einführung und Quellen . . . . .	340—342
2. Das Höchste Wesen . . . . .	343—358
a) Der authentisch einheimische Charakter des Eingottglaubens bei den Samojeden . . . . .	343—344
b) Die Berichte über das Höchste Wesen . . . . .	344—350
c) Erörterung der Berichte über das Höchste Wesen . . . . .	350—358

	Seite
α) Allgemeine Attribute des Höchsten Wesens . . . . .	350—351
β) Das Höchste Wesen als Schöpfer . . . . .	352—355
γ) Die Verselbständigung von Attributen des Höch- sten Wesens . . . . .	355—356
δ) Das Höchste Wesen und der Himmel . . . . .	357—358
3. Die übrigen höheren Wesen . . . . .	358—364
a) Natur und Arten der höheren Wesen . . . . .	358—363
b) Die Geisterbildnisse . . . . .	363—364
4. Die Schamanen . . . . .	364—366
a) Allgemeines . . . . .	366—367
b) Die Opfer an das Höchste Wesen . . . . .	367—371
c) Die Jahresfeste zu Ehren des Höchsten Wesens . . . . .	371—373
d) Die Opfer an die Geister . . . . .	374—375
6. Die sittlichen Verhältnisse . . . . .	376—378
7. Die Seele und das Jenseits . . . . .	378—381
a) Der Seelenbegriff . . . . .	378—379
b) Die Begräbnisgebräuche . . . . .	379—380
c) Jenseitsanschauungen . . . . .	380—381
8. Die Religion der Samojeden als Ganzes . . . . .	381—384
II. Kapitel. Die nördlichen Tungusen . . . . .	385—386
III. Kapitel. Die (Rentier-) Korjaken . . . . .	387—426
1. Einführung und Quellen . . . . .	387—390
2. Das Höchste Wesen . . . . .	390—394
3. Die Anthropomorphismen des Höchsten Wesens . . . . .	394—397
4. Der Kult des Höchsten Wesens . . . . .	397—402
a) Das Opfer . . . . .	397—398
b) Das Gebet . . . . .	398—399
c) Die Feste . . . . .	399—402
5. Groß-Rabe, der Stammvater und Kulturheros . . . . .	402—406
6. Die (bösen) Geister ( <i>kalau</i> ) . . . . .	406—407
7. Schutzwesen und Zauber . . . . .	407—408
8. Der Schamanismus . . . . .	408—410
9. Charakter und Sittlichkeit . . . . .	410—420
a) Allgemeine Charakterzüge . . . . .	410—411
b) Voreheliche Keuschheit . . . . .	411—413
c) Eheschließung . . . . .	414—415
d) Die Stellung der Frau in der Familie . . . . .	415—417
e) Das Verhältnis der Eltern und Kinder . . . . .	417—418
f) Die Beziehung der Sittlichkeit zum Höchsten Wesen . . . . .	418—420
10. Seelenbegriff und Jenseitsanschauungen . . . . .	420—422
11. Die Gegensätze in Kultur und Religion der Korjaken . . . . .	422—426
IV. Kapitel. Die Ainu . . . . .	427—492
1. Einführung und Quellen . . . . .	427—436
2. Das Höchste Wesen . . . . .	436—446
a) Sein Verhältnis zu den übrigen höheren Wesen. Die Mittleridee . . . . .	437—440
b) Die unmittelbare Hinwendung an das Höchste Wesen . . . . .	440—441

	Seite
c) Namen des Höchsten Wesens . . . . .	441—443
d) Die Transzendenz des Höchsten Wesens . . . . .	444
e) Die Schöpfertätigkeit des Höchsten Wesens . . . . .	445—446
3. Die Welterschöpfungsmythen . . . . .	446—452
a) Inhalt der Schöpfungsmythen . . . . .	446—450
b) Erklärung der Schöpfungsmythen . . . . .	450—452
4. Menschenschöpfungsmythen . . . . .	453—457
a) Inhalt der Mythen . . . . .	453—455
b) Erklärung der Mythen . . . . .	455—457
5. Die Verehrung des Höchsten Wesens . . . . .	457—464
a) Das Gebet . . . . .	457—460
b) Die Verehrung durch die <i>inao</i> -Stäbe . . . . .	460—462
c) Kopf-, Schädel- und Knochenopfer . . . . .	462—463
d) Zusammenfassung . . . . .	463—464
6. Die Stellung der Frau im religiösen Leben . . . . .	464—465
7. Die Bedeutung des Höchsten Wesens für die Ethik der Ainu. Ihre Jenseitsanschauungen . . . . .	466—472
a) Gott und Ethik im Diesseits . . . . .	466—470
b) Gott und Ethik im Jenseits . . . . .	470—472
8. Die übrigen höheren Wesen . . . . .	472—473
b) Gruppierung der höheren Wesen . . . . .	473—478
c) Kult der höheren Wesen . . . . .	478—483
α) Das Gebet . . . . .	479—480
β) Das Opfer . . . . .	480—482
d) Der Kult an den drei großen beständigen <i>Inao</i> -Stätten . . . . .	483—484
e) Der formale Charakter der höheren Wesen . . . . .	484—486
9. Zauberei. Fetischismus. Animismus . . . . .	486—489
10. Ahnenkult. Totemismus . . . . .	490—492
a) Ahnenkult . . . . .	490—491
b) Totemismus . . . . .	491—492
V. Kapitel. Die Rentier-Eskimo . . . . .	493—526
1. Einführung und Quellen . . . . .	493—498
2. Die Unterschiede der Religion der Rentier-Eskimo von der Religion der Küsten-Eskimo . . . . .	498—499
3. Das Höchste Wesen <i>Sila</i> . . . . .	499—507
a) <i>Sila</i> bei den Rentier-Eskimo . . . . .	499—501
b) <i>Sila</i> bei den übrigen Eskimo-Stämmen . . . . .	501—504
c) Zusammenfassung . . . . .	505—507
4. Andere höhere Wesen . . . . .	507—513
a) Bei den Rentier-Eskimo . . . . .	507—511
b) Bei den übrigen Eskimo-Stämmen . . . . .	511—513
5. Der Kult des Höchsten Wesens . . . . .	513—518
a) Das Gebet . . . . .	513—516
b) Das Opfer . . . . .	516—518
6. Die Vermittlung zum Höchsten Wesen . . . . .	518—524
a) Gutgläubigkeit der Seher (Schamanen). . . . .	518—521
b) Zweifel und Unglaube Einzelner . . . . .	521—524
7. Zusammenfassung . . . . .	524—526

	Seite
VI. Kapitel. Die altpaläolithische Knochenkultur (Alpinien) . . . . .	527—540
1. Die Stellung der altpaläolithischen Knochenkultur im prähistorischen Gesamtsystem . . . . .	527—528
2. Nähere Beschreibung der Funde der altpaläolithischen Knochenkultur . . . . .	529—532
3. Altpaläolithische Kultstätten und Kulthandlungen . . . . .	532—534
4. Altpaläolithische Primitiaalopfer . . . . .	534—537
5. Der chronologische Parallelismus der altpaläolithischen Knochenkultur und der ethnologischen Arktiskultur . . . . .	537—540
VII. Kapitel. Die Religion des gesamten arktischen Kulturkreises . . . . .	541—564
1. Das Kopf- und Langknochen-Primitiaalopfer an das Höchste Wesen . . . . .	541—543
2. Name und Natur des Höchsten Wesens . . . . .	543—545
3. Eigenschaften des Höchsten Wesens . . . . .	545—547
4. Kultübungen an das Höchste Wesen . . . . .	547—552
a) Das Gebet . . . . .	547—548
b) Das Opfer . . . . .	548—551
c) Die Feste . . . . .	551—552
5. Die übrigen höheren Wesen . . . . .	552—556
6. Die Sittlichkeitsverhältnisse . . . . .	556—559
a) Die Sittlichkeitsgesetze und ihre Beobachtung . . . . .	556—558
b) Das Verhältnis der Sittlichkeit zum Höchsten Wesen . . . . .	558—559
7. Die Jenseitsanschauungen . . . . .	559—562
a) Der Seelenbegriff . . . . .	559—561
b) Das Jenseits . . . . .	561—562
8. Letzte Zusammenfassung . . . . .	562—564
Dritter Abschnitt	
Die australischen Urvölker . . . . .	565—1114
Einführung . . . . .	567—586
1. Die australischen Kulturkreise . . . . .	567—571
2. Der Geschlechtstotemismus . . . . .	571—586
a) Der ausschließlich australische Charakter des Geschlechtstotemismus . . . . .	571—574
b) Geschlechtstotemismus als angeblicher Vorläufer des Heiratstotemismus und des Zweiklassensystems . . . . .	574—577
c) Howitts Darstellung der Heiratsverhältnisse der geschlechtstotemistischen Kurnai . . . . .	577—581
d) Gruppentotemismus und Zweiklassensystem als Faktoren beim Entstehen des Geschlechtstotemismus . . . . .	581—586
I. Kapitel. Die Kurnai . . . . .	587—649
1. Einführung und Quellen . . . . .	587—591
2. Das Höchste Wesen . . . . .	591—594
3. Die geheime Jugendweihe ( <i>Dyerail</i> ) . . . . .	594—623
a) Einführung . . . . .	594—596

	Seite
b) Die Einberufung der Dyerail . . . . .	596—598
c) Die letzten Vorbereitungen . . . . .	598—599
d) Der erste Tag . . . . .	599—601
Eröffnung der Dyerail . . . . .	599—601
e) Der zweite Tag . . . . .	601—611
α) Allgemeine Vorbereitungen . . . . .	601—602
β) Die Trennung der Kandidaten von den Frauen und Mädchen . . . . .	602—603
γ) Die Darbietung der Kandidaten an das Höchste Wesen im Himmel . . . . .	603—605
δ) Die Gleichmachung der Kandidaten mit den Stamm- eltern durch den magischen Schlaf . . . . .	606—611
f) Der dritte Tag . . . . .	611—616
α) Die beiden Schwirrhölzer bei den Kurnai . . . . .	611—612
β) Die Enthüllung der Stammesgeheimnisse über das Höchste Wesen und den Stammvater . . . . .	612—615
γ) Abschließende Spiele . . . . .	615—616
g) Der vierte und die folgenden Tage . . . . .	616—620
α) Die ethische Unterweisung . . . . .	616—618
β) Die soziale Unterweisung . . . . .	618—619
γ) Die Ablösung von einem Speiseverbot . . . . .	619—620
h) Abschluß der Jugendweihe . . . . .	620—621
i) Deutung und Zusammenfassung . . . . .	621—623
4. Die höheren Wesen . . . . .	624—629
a) Brewin . . . . .	624—625
b) Bullumbaukan und Bullumtut . . . . .	625—628
c) Loun (Loan, Lohan) . . . . .	628
d) Zusammenfassung . . . . .	628—629
5. Seelenglaube und Seelenkult . . . . .	629—635
a) Begräbnis und Totentrauer . . . . .	629—631
b) Seelenbegriff und Jenseitsanschauungen, Geisterglaube und Geisterseher . . . . .	631—635
α) Seelenbegriff und Jenseitsanschauungen . . . . .	631—632
β) Geisterglauben und Geisterseher ( <i>birrark</i> ) . . . . .	632—634
γ) Zusammenfassung . . . . .	634—635
6. Medizinmänner und Zauberer . . . . .	635—638
a) Der Medizinmann ( <i>mulla-mullung</i> ) . . . . .	635—636
b) Der Zauberer . . . . .	636—638
7. Zusammenfassung: Die Religion der Kurnai als Ganzes . . . . .	638—649
a) Allgemeine Bemerkungen . . . . .	638—641
b) Die Eigenschaften des Höchsten Wesens . . . . .	641—646
c) Der Kult des Höchsten Wesens . . . . .	646—647
d) Das Verhältnis des Höchsten Wesens zu den übrigen höheren Wesen . . . . .	648
e) Letzte Zusammenfassung . . . . .	649

	Seite
II. Kapitel. Die Kulin-Stämme und Verwandte	650—717
1. Einführung und Quellen . . . . .	650—656
a) Einführung . . . . .	650—653
b) Quellen . . . . .	653—656
2. Das Höchste Wesen Bundjil. Seine Stellung und Eigenschaften . . . . .	656—664
a) Allgemeines . . . . .	656—657
b) Die Stämme, bei denen Bundjil nicht Höchstes Wesen ist . . . . .	658—662
α) Die Buandik . . . . .	658—659
β) Die Südwest-Stämme . . . . .	659—660
γ) Die Nord- und Nordost-Stämme . . . . .	660
δ) Die Nordwest-Stämme . . . . .	660—662
c) Die Bundjil-Stämme . . . . .	662—664
3. Die Frauen, Kinder und Brüder Bundjils . . . . .	664—675
a) Die Frauen Bundjils . . . . .	664—667
b) Die Brüder und Söhne Bundjils . . . . .	667—675
α) Paliyan . . . . .	667—669
β) Buergoen und Karwin . . . . .	670—671
γ) Das Verhältnis von Paliyan zu Buergoen und Karwin . . . . .	671—673
δ) Die Söhne Bundjils . . . . .	673—674
ε) Zusammenfassung . . . . .	674—675
4. Bundjil als Schöpfer . . . . .	675—683
a) Die allgemeinen Angaben . . . . .	675—676
b) Die Menschenschöpfungsmythe der Bunurong . . . . .	676—681
α) Die Schöpfung der Männer . . . . .	676—678
β) Die Schöpfung der Frauen . . . . .	678—680
γ) Die Gesamtmythe . . . . .	680—681
c) Die Menschenschöpfungsmythe der Wawurong . . . . .	681—683
5. Bundjils Verhältnis zur Sittlichkeit . . . . .	683—691
a) Allgemeines . . . . .	683—684
b) Die Zerteilung der Menschen (Bunurong) . . . . .	684—685
c) Die Sintflut und der Ursprung des Meeres . . . . .	685—686
d) Das böse Schlangewesen Maindie . . . . .	686—689
e) Das Jenseitsschicksal der Seelen . . . . .	689—691
6. Die Ethik der Eingeborenen . . . . .	691—696
7. Der Kult des Höchsten Wesens . . . . .	696—698
8. Die Initiationsformen . . . . .	698—709
a) Die verschiedenen Arten der Initiationen . . . . .	698
b) Die westliche Initiationsform . . . . .	698—699
c) Die östliche Initiationsform . . . . .	700—702
d) Die mittlere Initiationsform . . . . .	702—703
f) Eine religiöse Kultzeremonie . . . . .	704—706
g) Initiation der Mädchen . . . . .	706—709
9. Medizinmänner und Zauberer. Dichter und Sänger . . . . .	709—712
a) Medizinmänner und Zauberer . . . . .	709—711
b) Dichter und Sänger . . . . .	711—712

	Seite
10. Bestattungsgebräuche . . . . .	712—714
11. Allgemeiner Charakter der Religion der Kulin-Stämme . . . . .	714—717
III. Kapitel. Die Yuin-Kuri-Stämme und Verwandte . . . . .	718—827
1. Einführung und Quellen . . . . .	718—721
2. Daramulun, das Höchste Wesen der Yuin-Stämme . . . . .	722—725
3. Haben die Kuri-Stämme ein Höchstes Wesen? . . . . .	725—729
4. Die Knabenweihe der Küsten-Yuin . . . . .	729—763
a) Allgemeines und Quellen . . . . .	729—733
b) Der örtliche Schauplatz der Knabenweihe . . . . .	733—737
c) Ankündigung der Knabenweihe . . . . .	737—739
d) Abtrennung der Knaben von den Müttern und Frauen . . . . .	739—741
e) Die Prozession vom Großen zum Kleinen Ring und zum Neuen Lager . . . . .	741—746
α) Die Bunan-Prozession . . . . .	742—743
β) Die Kadya-wallung-Prozession . . . . .	743—746
f) Die Zentralzeremonie: das Zahnausschlagen . . . . .	746—753
g) Religiöse, moralische und magische Tänze im heiligen Lager . . . . .	753—756
h) Die Rückkehr-Prozession . . . . .	756—760
i) Der letzte Abschied von den Müttern . . . . .	760—761
k) Die letzte Probezeit . . . . .	761—763
5. Die Knabenweihen der Inland-Yuin, der Dhudhuroa und der Nordost-Kulin . . . . .	763—764
6. Die Knabenweihen der Kuri-Stämme . . . . .	764—766
Allgemeines und Quellen . . . . .	764—766
7. Die Knabenweihe der Süd-Kuri . . . . .	766—770
a) Darstellung der Zeremonien . . . . .	767—770
8. Die Knabenweihe der Mittel-Kuri . . . . .	770—777
a) Allgemeines und Quellen . . . . .	770—771
b) Der örtliche Schauplatz der Knabenweihe . . . . .	771—772
c) Die Abtrennung der Knaben von ihren Müttern und den Frauen . . . . .	773
d) Aufenthalt der Knaben im Walde. Das Zahnausschlagen . . . . .	773
e) Rückkehr der Knaben zu den Frauen . . . . .	774—775
f) Die Knabenweihe der mehr nördlichen Stämme . . . . .	775—777
9. Die Knabenweihe der Nord-Kuri . . . . .	777—793
a) Allgemeines und Quellen . . . . .	777—780
b) Der örtliche Schauplatz der Knabenweihe . . . . .	780—781
c) Abtrennung der Knaben von Müttern und Schwestern . . . . .	781—783
d) Zeremonien für die Knaben im Walde . . . . .	783—786
e) Rückkehr zu den Müttern . . . . .	786—787
f) Zusammentreffen mit den Müttern und Trennung von ihnen . . . . .	787—789
g) Abschluß der Initiation . . . . .	789—790
h) Die Dhalgai-Zeremonie . . . . .	790—791
i) Die Nguttun-Zeremonie . . . . .	792—793

	Seite
10. Die Knabenweihe der (Nord)-Kuri-(Nordost)-Kamilaroi-Mischstämme . . . . .	793—800
a) Allgemeines und Quellen . . . . .	793—794
b) Der örtliche Schauplatz der Knabenweihe . . . . .	794—795
c) Ankunft der Stammkontingente . . . . .	795—796
d) Trennung der Knaben von ihren Müttern und den Frauen . . . . .	796—797
e) Frauenlager . . . . .	797
f) Zeremonien im neuen Buschlager . . . . .	798
g) Rückkehr der Knaben zu den Müttern . . . . .	798—799
h) Abschließende Zeremonien . . . . .	799—800
11. Anhang: Die Knabenweihe der Kumbainggeri . . . . .	800—804
a) Allgemeines und Quellen . . . . .	800—801
b) Der örtliche Schauplatz der Knabenweihe . . . . .	801
c) Die Ankunft der Stammkontingente und die Belehrung der Prüflinge . . . . .	802
d) Die Lostrennung der Knaben von ihren Müttern und den Frauen . . . . .	802
e) Die Zeremonien im Walde . . . . .	802—803
f) Die Rückkehr der Knaben zu den Müttern . . . . .	803—804
12. Kurzer Überblick über die verschiedenen Arten der Knabenweihe . . . . .	804—811
a) Die einfachere und die reichere Form der Knabenweihe . . . . .	804—805
b) Zahnausschlagen und Haarabsengen . . . . .	805—807
c) Weiß- oder Rotfärben der Kandidaten. Schwarzfärben der Männer . . . . .	807—809
d) Die religiösen und sittlichen Unterschiede in den Knabenweihen der Yuin-Kuri . . . . .	809—811
13. Die Medizinmänner. Die Zauberer . . . . .	811—813
14. Bestattung, Seelen- und Jenseitsglaube . . . . .	813—816
15. Zusammenfassende Charakterisierung der Religion der Yuin-Kuri . . . . .	816—827
a) Allgemeine Charakterisierung Daramuluns . . . . .	816—818
b) Die Stellung Gońs (Końs) . . . . .	818—819
c) Daramulun als Höchstes Wesen . . . . .	819—825
α) Attribute des Höchsten Wesens . . . . .	819—822
β) Kult des Höchsten Wesens . . . . .	822—825
d) Das weibliche höhere Wesen Ngalalbal . . . . .	825—827
IV. Kapitel. Die Wiradyuri-Kamilaroi-Stämme . . . . .	828—990
1. Einführung und Quellen . . . . .	828—834
a) Einführung . . . . .	828—834
2. Überblick über die höheren Wesen und ihre Beziehungen zu dem Höchsten Wesen Baiame . . . . .	834—846
a) Daramulun und seine Frau . . . . .	834—838
b) Die Frauen Baiames . . . . .	838—841

	Seite
c) Die Söhne Baiames . . . . .	841—844
d) Das Zusammenwirken des Sonnensohnes Grogoragally mit dem ersten Menschen Mudyigaly-Daramulun . . . . .	844—846
3. Die Berichte über das Höchste Wesen Baiame . . . . .	846—866
a) J. Henderson . . . . .	846
b) R. Tylor . . . . .	846—847
c) J. Günther . . . . .	847—848
d) J. Manning . . . . .	848—856
α) Die Zuverlässigkeit der Berichte Mannings . . . . .	848—852
e) Mährische Brüder-Mission . . . . .	856
f) W. Ridley . . . . .	856—857
g) C. C. Greenway . . . . .	857
h) Th. Honery . . . . .	858
i) J. B. Gribble . . . . .	858—859
k) R. H. Mathews . . . . .	859
l) A. W. Howitt . . . . .	860
m) K. Langloh-Parker . . . . .	860—866
α) Die Zuverlässigkeit der Berichte Langloh-Parkers . . . . .	860—862
β) Die Berichte Langloh-Parkers über <i>Byamee</i> . . . . .	862—866
4. Mythen über Baiame . . . . .	866—873
a) Die Pleiaden (Kamilaroi) . . . . .	866
b) Die Pleiaden und Orion (Euahlayi) . . . . .	866—867
c) Die Legende vom Weggehen und Wiederkehren der Blumen (Euahlayi) . . . . .	867—871
d) Die Frösche Verkündiger der Regenflut (Euahlayi) . . . . .	871—873
5. Das Gesamtbild Baiames des Höchsten Wesens . . . . .	873—878
6. Die übrigen höheren Wesen, Seelen- und Geisterglaube . . . . .	878—885
a) Kamilaroi . . . . .	879
b) Wailwun . . . . .	879—880
c) Wongaibon . . . . .	880
d) Wiradyuri . . . . .	880—881
e) Euahlayi . . . . .	881—884
f) Zusammenfassung . . . . .	884—885
7. Bestattung und Jenseitsglaube . . . . .	885—902
a) Bestattungsort und Bestattungssitten . . . . .	885—889
b) Bestattungsgebräuche der Euahlayi . . . . .	889—893
α) Bestattung einer Frau . . . . .	889—891
β) Bestattung eines Mannes . . . . .	891—893
c) Vergleichende Zusammenfassung der Bestattungsarten . . . . .	893—895
d) Jenseitsglaube . . . . .	895—902
α) Die Süd-Wiradyuri (Manning) . . . . .	895—897
β) Die Wiradyuri und Kamilaroi . . . . .	897—898
γ) Die Euahlayi (Langloh-Parker) . . . . .	898—901
δ) Zusammenfassung . . . . .	901—902
8. Medizinmänner und Zauberer . . . . .	902—905
9. Die Knabenweißen. Ihr Zweck und ihre Bedeutung . . . . .	905—908
10. Die Knabenweihe der Süd-Wiradyuri . . . . .	908—930
a) Allgemeines und Quellen . . . . .	908

	Seite
b) Der örtliche Schauplatz der Knabenweihe . . . . .	908—910
c) Ankunft der einzelnen Stammkontingente . . . . .	910—912
d) Belehrung der Prüflinge . . . . .	912—915
e) Loslösung der Knaben von ihren Müttern und den Frauen . . . . .	915—918
f) Aufenthalt und Zeremonien der Mütter . . . . .	918—919
g) Zeremonien der Knaben im Busch . . . . .	919—922
h) Die Zentralzeremonie: das Zahnausschlagen . . . . .	922—924
i) Die Vorführung Daramuluns . . . . .	924—926
k) Rückkehr der Knaben zu den Müttern . . . . .	926—928
l) Die letzte Probezeit . . . . .	929—930
11. Die Knabenweihe der Nord-Wiradyuri, der Wongaibon und der Wailwun . . . . .	930—943
a) Allgemeines und Quellen . . . . .	930—932
b) Der örtliche Schauplatz der Knabenweihe . . . . .	932—936
c) Ankunft der Stammkontingente und Belehrung der Prüflinge . . . . .	936
d) Loslösung der Knaben von ihren Müttern und den Frauen . . . . .	936—937
e) Aufenthalt der Knaben und Vorführung im Walde . . . . .	937
f) Die Zentralzeremonie: das Zahnausschlagen . . . . .	937—938
g) Die Vorführung Daramuluns . . . . .	939—940
h) Die Rückkehr der Knaben zu den Müttern . . . . .	940—941
12. Die Knabenweihe der Süd(ost)-Kamilaroi . . . . .	941—943
a) Allgemeines und Quellen . . . . .	941—942
b) Örtlicher Schauplatz der Knabenweihe . . . . .	942—943
c) Initiation der Knaben . . . . .	943
13. Die Knabenweihe der Nord(west)-Kamilaroi . . . . .	943—975
a) Einführung und Quellen . . . . .	943—947
b) Der örtliche Schauplatz der Knabenweihe . . . . .	947—954
α) Der Schauplatz bei Gundabloui . . . . .	947—952
β) Der Schauplatz bei Tallwood Station . . . . .	952—954
c) Die Ankunft der Stammkontingente und die Belehrung der Prüflinge . . . . .	954—955
d) Die Trennung der Knaben von ihren Müttern und den Frauen . . . . .	956
e) Vorführungen auf dem Wege zum neuen Lager . . . . .	956—960
f) Aufenthalt im neuen Lager . . . . .	960—969
α) Das Vollsystem der Vorführungen im Lager bei Tallwood Station . . . . .	963—969
g) Das Zahnausschlagen . . . . .	969—970
h) Die Enthüllung der Schwirrhölzer . . . . .	970—973
i) Die Rückkehr der Knaben zu den Müttern . . . . .	973—974
k) Die Unterweisungen während der Knabenweihe . . . . .	974—975
14. Die Knabenweihe der Euahlayi . . . . .	975—988
a) Allgemeines und Quellen . . . . .	975—977
b) Der örtliche Schauplatz der Knabenweihe . . . . .	977—978
c) Ankunft der Stammkontingente . . . . .	978—979

	Seite
d) Abtrennung der Knaben von ihren Müttern und den Frauen . . . . .	979—982
e) Prüfungen der Knaben im Busch . . . . .	982—983
f) Der neue Name, der heilige Stein, das Zahnausschlagen . . . . .	983—984
g) Die Knaben werden den Müttern gezeigt . . . . .	984—985
h) Erneute längere Aufenthalte im Walde . . . . .	985—986
i) Die zweite und die folgende Burah . . . . .	986—988
15. Die Mädchenweihe der Euahlayi . . . . .	988—990
V. Kapitel. Die Knabenweihen der Wiradyuri-Kamilaroi verglichen mit denen der Yuin-Kuri . . . . .	991—1061
1. Der örtliche Schauplatz der Knabenweihe . . . . .	992—1005
a) Der Groß- und Kleinkreis und der sie verbindende Pfad . . . . .	992—993
α) Die systemlose Form der Knabenweihe . . . . .	992—993
β) Der Großkreis . . . . .	993—994
γ) Der verbindende Pfad . . . . .	994
δ) Der Kleinkreis . . . . .	995—996
b) Die bildlichen Darstellungen längst des Pfades . . . . .	996—1001
α) Technik und Anordnung der bildlichen Darstellungen . . . . .	996—997
β) Inhalt der bildlichen Darstellungen . . . . .	997—1001
c) Zusammenfassung . . . . .	1001—1005
α) Die beiden Hauptgruppen, eine östliche und eine westliche . . . . .	1001—1003
β) Die Stellung des Emu und des Falken in den beiden Hauptgruppen . . . . .	1003—1005
2. Die Ankunft der Kontingente und die Belehrung der Prüflinge . . . . .	1005—1008
α) Die Funktion des Groß- und des Kleinkreises bei der Ankunft der Kontingente . . . . .	1005—1006
β) Der Unterricht über die bildlichen Darstellungen . . . . .	1006—1008
3. Die Abtrennung der Knaben von ihren Müttern und den Frauen . . . . .	1008—1011
a) Färbung und Schmückung der Knaben und Hinführung zum Großkreis . . . . .	1008—1010
b) Die geschlechtlichen Ausschweifungen in der Nacht vor Abtrennung der Knaben . . . . .	1010—1011
4. Der Aufenthalt der Knaben im Walde . . . . .	1011—1019
a) Die Vorführungen am Pfad und im Kleinkreis bei der Yuin-Kuri-Gruppe . . . . .	1011—1012
b) Dauer, äußere und innere Ordnung bei den Aufführungen im Walde . . . . .	1012—1015
α) Dauer der Aufführungen . . . . .	1012—1013
β) Äußere Ordnung der Aufführungen . . . . .	1013—1014
γ) Innere Ordnung der Aufführungen . . . . .	1014—1015
c) Essen und Schlafen im neuen Lager . . . . .	1015—1019

	Seite
α) Das Essen im neuen Lager . . . . .	1015—1017
β) Die Bedeutung des Schlafes im neuen Lager . . . . .	1017—1019
5. Die Zentralzeremonie des Zahnausschlagens und die Enthüllung Daramuluns in den Südstämmen . . . . .	1019—1024
a) Die äußere Verbreitung des Zahnausschlagens . . . . .	1019—1020
b) Die jüngere lunarmythologische Bedeutung des Zahn- ausschlagens . . . . .	1020—1021
c) Die ältere geschlechtstotemistische Bedeutung des Zahnausschlagens . . . . .	1021—1024
6. Die Zentralzeremonie der (Haar-) Verbrennung und die Enthüllung des Solarhelden in den Nord-Stämmen . . . . .	1024—1034
a) Die Enthaarung der Kandidaten . . . . .	1024—1026
b) Die Färbung der Kandidaten in der Nord- und in der Südgruppe . . . . .	1026—1030
α) Die Scheidung in eine lunarmythologische und eine solarmythologische Gruppe . . . . .	1026—1028
β) Die Eigenart der solarmythologischen Gruppe . . . . .	1028—1030
c) Die blutbestrichenen Wurzelknollensitze des Klein- kreises . . . . .	1030—1032
d) Die Beilegung des neuen Namens . . . . .	1032—1034
7. Die Anteilnahme der Frauen an der Knabenweihe . . . . .	1034—1044
a) Mütter und Frauen nach der Abtrennung der Knaben . . . . .	1035—1036
b) Mütter und Frauen bei der ersten Rückkehr der Kandidaten und beim letzten Abschied von ihnen . . . . .	1036—1041
α) Die erste, südöstliche Gruppe . . . . .	1036—1037
β) Die zweite, nordöstliche Gruppe . . . . .	1037—1038
γ) Die dritte, westliche Gruppe . . . . .	1038—1040
δ) Die Durchkreuzung von Norden und Süden mit Osten und Westen . . . . .	1040—1041
c) Sinn und Bedeutung der Frauenzeremonien in der Knabenweihe . . . . .	1041—1044
α) Die Arten der mitwirkenden Frauen . . . . .	1041—1042
β) Art und Zweck der Mutterzeremonien . . . . .	1042—1044
8. Letzte Zusammenfassung . . . . .	1044—1061
a) Die innere und äußere Einheit der Knabenweihen der Yuin-Kuri und Wiradyuri-Kamilaroi . . . . .	1044—1053
α) Die Einheitlichkeit des Zweckes der Knaben- weihen . . . . .	1045—1046
β) Die Einheitlichkeit des Schauplatzes und des Verlaufes der Knabenweihen . . . . .	1046—1048
γ) Rekordatorische Natur des ersten Teiles der Knabenweihen . . . . .	1048—1049
δ) Die äußeren Grenzen der Verbreitung dieser Knabenweihen . . . . .	1049—1051
ε) Die Einheitlichkeit in zwei untergeordneten Ein- zelheiten . . . . .	1052—1053
b) Die Unterscheidung in eine Süd- und eine Nord- gruppe . . . . .	1053—1057

	Seite
α) Die Durchkreuzung der Ost-West-Gruppierung mit der Nord-Süd-Gruppierung . . . . .	1053—1054
β) Die Südgruppe mit Daramulun dem lunaren Stammvater . . . . .	1054—1056
γ) Die Nordgruppe mit Grogoragally dem Solarhelden . . . . .	1056—1057
c) Die Unterscheidung in eine Ost- und Westgruppe . . . . .	1057—1061
α) Die Ostgruppe mit dem Zusammenfallen des Höchsten Wesens und des Stammvaters . . . . .	1058—1060
β) Einige Sonderheiten der Westgruppe . . . . .	1060—1061
<b>VI. Kapitel. Gesamtüberblick über die Jugendweihen der südostaustralischen Stämme</b> . . . . .	<b>1062—1080</b>
1. Das Verhältnis der Jugendweihe der Kurnai zu der Knabenweihe der Yuin-Kuri und der Wiradyuri-Kamilaroi . . . . .	1063—1071
a) Die Jugendweihe der Kurnai und die Knabenweihe der übrigen Stämme . . . . .	1063—1067
α) Die drei Wesensunterschiede der Initiation der Kurnai von der der Yuin-Kuri und Wiradyuri-Kamilaroi . . . . .	1063—1064
β) Die Stellung der Männer und der Frauen in der Jugendweihe der Kurnai . . . . .	1064—1065
γ) Die Geheimhaltung des Schwirrhholzes vor den Frauen . . . . .	1065—1067
b) Das Fehlen der Astralmythologie in der Jugendweihe der Kurnai . . . . .	1067—1068
c) Die beiden Vertreter des Geschlechtstotemismus als Stammelternpaar in der Jugendweihe der Kurnai . . . . .	1068—1070
d) Zusammenfassung . . . . .	1070—1071
2. Das Verhältnis der eigentlichen Kulin-Jugendweihe zu derjenigen der Kurnai . . . . .	1071—1079
a) Einflüsse aus der mutterrechtlichen Kultur . . . . .	1071—1073
b) Das Fehlen der Schwirrhholzszene, des Geschlechtstotemismus und der Belehrungen . . . . .	1073—1076
α) Die Abwesenheit des Schwirrhholzes . . . . .	1073—1074
β) Die Abwesenheit des Geschlechtstotemismus . . . . .	1074—1075
γ) Die Abwesenheit der Belehrungen . . . . .	1075—1076
c) Die <i>Kannet'</i> ( <i>Katnit'</i> -, <i>Tapmet</i> )-Zeremonie von West-Victoria . . . . .	1076—1078
d) Zusammenfassung . . . . .	1079
<b>VII. Kapitel. Gesamtüberblick über die Höchsten Wesen der südostaustralischen Völker</b> . . . . .	<b>1080—1110</b>
1. Ergänzungen und Fortschritte im Allgemeinen . . . . .	1080—1081
2. Vergleichung des Höchsten Wesens der Yuin-Kuri mit dem der Wiradyuri-Kamilaroi . . . . .	1081—1093
a) Die Aufhöhung des Stammvaters Daramulun zum Höchsten Wesen . . . . .	1081—1084

	Seite
b) Die Ursachen der Aufhöhung des Stammvaters Daramulun zum Höchsten Wesen . . . . .	1084—1087
α) Der historische Charakter dieses Vorganges . . . . .	1084—1085
β) Der Einfluß der totemisierten mutterrechtlichen Astralmythologie . . . . .	1085—1087
c) Das Verhältnis Baiames zu seinen beiden „Söhnen“ . . . . .	1087—1090
α) Äußere Mischung, nicht innere Entwicklung . . . . .	1087—1088
β) Die Beziehungen Baiames zu solaren Norden . . . . .	1088—1089
γ) Baiame als alter Himmelsgott . . . . .	1089—1090
d) Der alte Himmelsgott der altaustralischen Urkultur . . . . .	1090—1093
α) Die Beziehungen Baiames zum Stammelternpaar . . . . .	1090—1091
β) Die Beziehungen des alten Himmelsgottes zu Sonne und Mond . . . . .	1092—1093
3. Das Höchste Wesen der astralmythologisch unbeein- flußt gebliebenen Stämme . . . . .	1093—1097
a) Die Tatsache des von der Astralmythologie nicht be- einflußten Höchsten Wesens im äußersten Südosten . . . . .	1093—1094
b) Natur und Eigenschaften des altaustralischen Höch- sten Wesens . . . . .	1094—1095
c) Der Kult des altaustralischen Höchsten Wesens . . . . .	1096—1097
4. Das Höchste Wesen der astralmythologisch beeinflussten Gebiete . . . . .	1097—1102
a) Die Einheit des alten Höchsten Wesens dieser Ge- biete . . . . .	1097—1098
b) Natur und Eigenschaften des alten Höchsten Wesens dieser Gebiete . . . . .	1098—1100
c) Der Kult des alten Höchsten Wesens dieser Gebiete . . . . .	1100—1102
5. Letzte Synthese der astralmythologisch unbeeinflussten und beeinflussten Gebiete . . . . .	1102—1110
a) Eigenschaften und Stellung des ältesten Höchsten Wesens . . . . .	1102—1105
b) Kult des ältesten Höchsten Wesens . . . . .	1105—1107
c) Einige dunkle Formen des Kultes in den Initiationen . . . . .	1107—1110
Letzter Rückblick auf die in diesem Band behandelten Gebiete . . . . .	1111—1114
Alphabetische Register . . . . .	1115—1152
I. Sach-Register . . . . .	1115—1131
II. Register der behandelten und erwähnten Orte, Länder, Völker und Stämme . . . . .	1131—1138
III. Register der fremdsprachlichen Ausdrücke und Be- zeichnungen . . . . .	1138—1151
IV. Autoren-Register . . . . .	1151—1152
Nachträge und Berichtigungen . . . . .	1153—1155